

Fussballkulturzeitung der SpVgg Andelsbach – Ausgabe 12

Bachgeplätzer

Heute mit vielen
Wortspielen!!

Kreisliga A – 3. Spieltag SG Stühlingen / Weizen
01.09.2024

Heute Weizen
dreschen



Heute Weizen dreschen

*„Hejo, spannt den Wagen an,
Seht, der Wind treibt Regen übers Land!
Holt die goldnen Garben,
Holt die goldnen Garben.“*

Etwas verspätet steigen Andelsbachs Landwirte in die Weizenernte ein. Gingen die ersten beiden Saisonspiele noch denkbar unglücklich verloren, konnte sie sich vergangene Woche ordentlich Frust von der Seele schießen und mit einem halben Dutzend in die nächste Pokalrunde ziehen. Wobei Frust zu viel des Guten wäre, zeigte die Mannschaft doch, dass sie in der Kreisliga A definitiv mithalten und Spiele gewinnen könnte. Könnte, dieser Konjunktiv I soll heute umgewandelt werden in ein Indikativ (können). Dafür muss Andelsbach heute aber den größten Mähdrescher den sie haben auspacken. Zu Gast ist nämlich die neu formierte SG Stühlingen / Weizen. Die Gäste werden natürlich alles daran setzen, den dritten Sieg in Folge einfahren zu können. Wie genau ihr Matchplan aussieht erfahrt ihr auf den nächsten Seiten. Fabian Spitz, Trainer der SG Weizlingen war netterweise für ein kleines Interview bereit. Aber nicht nur Fabian Spitz kennt sich mit Weizen bestens aus, sondern auch der nächste Interviewgast. Thomas Schäuble verrät im Interview mit Fabian Goering, wann die nächste Halbzeitshow läuft und wie das heutige Spiel gewonnen werden kann.

Nun aber Ende Gelände und viel Spaß beim Lesen
Jakob



Impressum: Spielerbilder C. Eckert. Alle Cartoons Dall-E x Jakob. Alle Texte Jakob Keppler, außer anders angegeben. Auflage 50. Erscheinungsweise: Nach Lust und Laune. **Schmeißt das Bachgeplätscher nicht auf den Boden!**

Turbine Wutach, Betriebssportgemeinschaft STO, SG Weizlingen

Ausgelassene Chancen – Die Gegnervorstellung

Spielgemeinschaften sind nach wie vor im Trend. Die jüngste Fusion gab es tief im Osten des Landkreises. Für die meisten ist die Ecke entweder wegen des Rosenmontagsumzugs oder der Firma STO bekannt. Ja wir wissen alle, das Gebäude der STO sieht aus wie ein Schiff. Fußballliebhaber könnten aber noch weitere Highlights kennen, wie zum Beispiel den SV Stühlingen oder FC Weizen. Wie der Zufall so will, haben sich die einstigen Derbygegner in dieser Saison erstmals zur Spielgemeinschaft zusammengetan. Leider ohne kreativeren Namen. Vorschläge für eine Namensänderung: Turbine Wutach, Betriebssportgemeinschaft STO oder SG Weizlingen. Zwar ist die Namensfindung noch ausbaufähig, die Kaderzusammenstellung stimmt aber allemal. Die neue SG kann nicht nur auf die besten Spieler zweier A-Ligisten zählen, sondern verstärkte sich auch noch mit 4 neuen Akteuren. Alle vier Spieler weisen Erfahrungen jenseits der Kreisliga A auf. Trainiert wird die SG von den beiden jungen Trainern Fabian Spitz und Sylvio Kech. Da sich die Vereine selbst am besten kennen, empfehlen wir euch jetzt also das Interview mit Fabian Spitz für eine ausführlichere Vorstellung.

Bad Säckingen vor Weizen, Andelsbach immerhin vor Albbruck

Alle Zahlen, Daten und Fakten auf einen Blick

Kreisliga A			
Platz	Verein	Punkte	Tore
1	FC 08 Bad Säckingen	6	8:3
2	SG Stühlingen / Weizen	6	7:3
3	FC Bergalingen	4	6:3
4	SV Rheintal	4	8:6
5	SG Hö/Hä/Bla	4	4:3
6	Spvgg Wutöschingen	3	12:7
7	SV Unteralpfen	3	4:1
8	SG Gurtweilheim	3	7:5
9	FC Erzingen	3	7:6
10	FC Geißlingen	3	1:5
11	SV 08 Laufenburg II	1	4:5
12	FC Tiengen II	1	3:6
13	VfR Horheim Schwerzen	1	3:7
14	SV Eggingen	0	5:8
15	SpVgg Andelsbach	0	1:5
16	SV Albbruck	0	1:8

Kreisliga C			
Platz	Verein	Punkte	Tore
1	SpVgg Andelsbach	0	0
1	SV Albbruck II	0	0
1	FC 08 Bad Säckingen	0	0
1	SV Karsau II	0	0
1	SV 08 Laufenburg III	0	0
1	SC Niederhof / Binzgen II	0	0
1	SV Obersäckingen II	0	0
1	SV Schwörstadt II	0	0
1	FC Wallbach II	0	0
1	SG FC Wehr / Brennet III	0	0

Nächste Spiele:

Highlight – 2. Runde Bezirkspokal

04.09 19:30 Uhr SpVgg : FC Hauingen

1. Spieltag Kreisliga C

06.09 19:30 Uhr SpVgg II : FC Wallbach II

4. Spieltag Kreisliga A

08.09 15 Uhr FC Bergalingen : SpVgg

„Am besten schmeckt das kühle Weizen direkt nach dem Spiel im Sportheim“

Interview mit Gästetrainer Fabian Spitz

Bachgeplätscher: Hallo Fabian, kurze Frage: Warum wird Weizen heute nicht gedrescht?

Fabian Spitz: Durch harte Arbeit im Sommer mit unserer neuen Kreuzung haben wir uns noch weiter gestärkt und entwickelt. Es wird sehr schwierig für noch unerfahrene Bauern aus dem Hotzenwald das richtige Werkzeug zu finden um diese Zucht zu dreschen.

BGP: Du hast die Kreuzung bereits angesprochen. Stühlingen und Weizen spielen fortan als Spielgemeinschaft. Bei den Trainerbefragungen wurdet ihr oftmals als Geheimfavorit genannt. Ist das für euch Trainer eher eine Last oder ein Ansporn?

Fabian: Es ist für uns weder Last noch Ansporn. Wir Trainer haben gemeinsam mit der Mannschaft unsere eigenen Ziele gesteckt, welche wir erreichen möchten. Diese lassen sich nicht nur über den Tabellenplatz messen. Diese Ziele sind unser Ansporn.

BGP: Dazu gehört mit Sicherheit auch die neue Konstellation einer Spielgemeinschaft. Vom Derbygegner zum Teamkollegen. Wie lief die Zusammenführung bis jetzt?

Fabian: Die Zusammenführung verlief bisher sehr gut. Alle Spieler sind top motiviert und nehmen die SG durchweg positiv auf. Viele Spieler kennen sich auch bereits aus der gemeinsamen Jugend und freuen sich darüber wieder gemeinsam Fußballspielen zu können.

BGP: Da läuft also alles bestens. Schauen wir deshalb trotzdem einmal auf den Tabellenplatz. Ihr seid perfekt gestartet. Die beiden Spiele hätten aber unterschiedlicher nicht sein können. Was hat dich bei den beiden Siegen besonders beeindruckt?

Fabian: Unser Zusammenhalt und das Zusammenspiel hat bereits trotz kurzer Findungsphase schon gut funktioniert. Gerade der Start gegen zwei starke Gegner war für unsere neue SG sofort eine Herausforderung die wir sehr gut gemeistert haben.

BGP: Stichwort starke Gegner. Habt ihr euch die SpVgg Andelsbach bereits angesehen und steht schon ein Matchplan?

Fabian: Wir konnten leider die SpVgg Andelsbach noch nicht persönlich begutachten, haben aber natürlich unsere Kontakte spielen lassen. Wir werden uns auf keinen Fall von den ersten Ergebnissen blenden lassen. Wir erwarten einen starken Aufsteiger den wir keinesfalls unterschätzen. Wir haben auch schon einen Matchplan im Kopf. Auf jeden Fall freuen wir uns sehr auf das Spiel.

BGP: Der Matchplan wird also noch nicht verraten. Blicken wir zum Abschluss schon mal aufs Rückspiel. Wo können die Spieler und Fans nach dem Spiel bei euch am besten einkehren um ein Weizen zu genießen?

Fabian: Am besten schmeckt das kühle Weizen direkt nach dem Spiel im Sportheim. Dort kann man am besten mit den Mitspielern, Gegner und Fans das Spiel gemeinsam Revue passieren lassen.

Effizientes Geißlingen siegt gegen Andelsbach

FC Geißlingen 1:0 SpVgg Andelsbach

Wieder ein Spiel, bei dem sich am Ende gefragt wird, woran hat es gelegen? Sicherlich könnten hier vergebene Chancen und zweifelhaft aberkannte Abseitstore gelten. Fakt ist aber auch, dass Geißlingen eine ihrer wenigen Möglichkeiten gnadenlos nutzte und am Ende drei Punkte feiern darf. Im Interview des Südkuriers nach dem Abpfiff beschrieb Heimcoach Thomas Schäfer das Spiel treffend, indem er sich über den Sieg freut, egal wie er zustande kam.

Andelsbach kam sehr gut in die Partie und dominierte fast die komplette erste Hälfte des Spiels. Nach gut 15 Minuten testete Tom Jehle zum ersten Mal den gegnerischen Torhüter. Im Anschluss spielte Andelsbach einen guten offensiven Fußball und kam oft an die Sechzehnerkante des Gegners. Oft fehlten aber die letzten, klar entscheidende Pässe, die zu einem direkten Torschuss hätten führen können. Nur einmal konnte ein Angriff sauber zu Ende gespielt werden, was zu einem Tor hätte führen müssen. Aron Goering schickte in der 30. Minute den an diesem Tag herausragenden Tom Jehle. Dieser ließ seinen Gegner gekonnt stehen und setzte den perfekten Pass auf den Elfmeterpunkt zurück. Der Pass konnte aber nicht wie gewünscht im ersten Kontakt angenommen werden, woraufhin der anschließende Torschuss zu zentral auf den gut haltenden Weissenberger fiel. Danach gab es noch weitere offensiv Bemühungen, die aber zu keiner klaren Chance führten.

Kurz nach Wiederanpfiff dachten die meisten Zuschauer, dass Andelsbach sich schnell für ihre Bemühungen belohnen konnte. Ein auf Tom Jehle gespielter Pass wurde allerdings als Abseits erkannt, weshalb das vermeintliche Führungstor nicht galt. Im Gegenzug machte es Geißlingen schnell und hätte selbst in Führung gehen müssen. Nach einer perfekten Flanke scheiterte Wojtyna aber mit dem Kopf. Geißlingen hatte nach der Chance zwar sehr gute 10 bis 15 Minuten, kam aber ebenfalls nicht mehr gefährlich zum Tor. Andelsbach erspielte sich danach mehrere klare Chancen, darunter sicherlich zwei bis drei hochprozentige. Ein Tor wollte aber weder per Kopf, Torschuss noch Seitfallzieher fallen. Und auch beim zweiten Ball der die gegnerische Torlinie überquerte, wurde auf Abseits entschieden. Geißlingen war, anders als in der ersten Hälfte, aber immer wieder um Offensivaktionen bemüht. Nach einem vermeintlichen Foulspiel hatte Geißlingen plötzlich die komplette Oberhand in der Andelsbacher Verteidigung. Die Heimmannschaft nutzte diese Überzahlaktion gnadenlos effizient aus und legte sich den Ball vor dem Tor von Tobias Glück zurecht. Das anschließende Tor von Fabio Merz in Minute 84 war somit nur noch Formsache. Andelsbach probierte nochmal alles nach Vorne und wurde fast belohnt. Felix Schmidles Schuss in der Nachspielzeit landete aber am Pfosten.

Nach Abpfiff blieben Spieler und Zuschauer eher ratlos zurück und auch die Gegner waren sich einig, dass mindestens ein Unentschieden gerecht gewesen wäre. Aber Fußball ist ein Ergebnissport und am Ende hat Geißlingen Trainer Schäfer recht, es ist egal, wie der Sieg zustande kam. Trotzdem kann auch aus diesem Spiel sehr viel Positives gezogen werden und darauf lässt sich aufbauen.

Hattrick Show zum Einzug in die nächste Runde

FC Dachsberg 0:6 SpVgg Andelsbach

King Star, Colamix und Classic. Dachsberg verwöhnte seine Gäste mit feinsten Zoller-Hof Getränken und Stationkulinarik. Vergessen haben die Dachsen aber, ihre Zuschauer mit feinsten Fussball zu verwöhnen. Dies war aber auch nicht weiter schlimm, war die Heimseite doch nur spärlich mit Zuschauern gefüllt. Anders machten es die Anhänger der SpVgg die zahlreich auf die Höhen des Hotzenwald kletterten.

Die Mannschaft dankte es und siegte völlig verdient mit 6:0 Toren und durfte einen ungefährdeten Pokalsieg feiern. Zahlreiche Verletzungen und womöglich auch angeschlagene Nieren machte die Aufgabe zunächst nicht unbedingt einfach. Auch deshalb war Ralf Lauber dankbar um die Unterstützung zweier Spieler der zweiten Mannschaft. Die erste Halbzeit war geprägt vom offensiv Spiel der Gäste, insbesondere um die Person von Tom Jehle. Dieser konnte innerhalb von 10 Minuten gleich zweimal jubeln. Bei beiden Toren hatte Jehle leichtes Spiel und blieb vor dem gegnerischen Gehäuse eiskalt.

Zwischendrin traf auch noch Tobias Müller zum 0:2. Vorausgegangen war hier ein sensationelles Solo von Elias Willmann. Allein dieses Dribbling hätte ein Tor verdient gehabt. Die Dachsberger hatten bis auf ein zwei Aktionen nichts

Nennenswertes zu verbuchen, dies sollte sich auch im Rest des Spiels nicht ändern.

War die erste Halbzeit noch die Show des Tom Jehle, verpasste sich Felix Schmidle diesen Titel in Halbzeit zwei. Mit einem lupenreinen (oder lumpenreinen?) Hattrick schraubte er seine Torbilanz weiter in die Höhe. Dabei war ein Tor schöner als das andere. Das erste Tor war abgestaubt, das Zweite ein Tor des Monats aus 35 Metern und das Dritte Formsache. Dazwischen hatte Andelsbach mehrere kleine Chancen die durchaus auch zu einem Torerfolg hätten führen dürfen. Das Spiel wurde ohne grosse Nachspielzeit pünktlich vom sehr gut leitenden Schiedsrichter beendet. Die Mannschaft zog damit verdient in die nächste Runde ein und trifft womöglich auf den FC Hauingen.



Doppelpacker Tom Jehle

„Um die SG Stühlingen/Weizen zu dreschen, müsst ihr einfach euer Ding machen“

Interview mit dem Vorstand der Erbsranzen Hänner – Thomas Schäuble

Bachgeplätscher: Salli Thomas, cool dass du bei unserm Interview-Format mitmachst! Letzte Woche war ja Euer legendäres Sommerloch-Fest in Hänner - wart ihr zufrieden?

Thomas Schäuble: Mit dem Sommerlochfest waren wir sehr zufrieden, es waren trotz Regen um die 450 Gäste am Start. Sogar euer frisch gebackenes Brautpaar Anni & Passi haben mit ihrem Anhang den Weg zu uns gefunden. (Anni & Passi euch 2 Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit). Ich habe durch fast sichere Quellen erfahren, dass die SpVgg ein leichtes Trinkverbot verordnet bekommen hat (Selber schuld nach dem SOLOFE spielt man auch kein Fußball). Ich denke, dass einige Spieler am Sonntag morgen noch einen leichten WEIZEN-Rausch hatten. Unser und euer Öffre hatte den ganzen Abend Radler das kann ich bestätigen, ich nehme allerdings nicht an das es an ihm lag das ihr am Sonntag verloren habt.

BGP: Und wie läuft's generell bei den Erbsen?

Thomas: Wir sind in der sommerlichen Vorbereitungsphase und machen 1x im Monat eine Probe, werden aber bald wieder wöchentlich Proben, dass wir für die Saison 2024/2025 parat sind. Natürlich fließt auch das ein oder andere WEIZEN oder sonstige wohltuende Kaltgetränke.

BGP: Kommen wir mal zum Sportlichen: Unser heutiger Gegner ist die SG Stühlingen/Weizen. Da du dich ja auch etwas mit Landwirtschaft auskennst: Hast du einen Tipp für unsere Mannschaft wie man am besten Weizen drescht?

Thomas: Sportlich können wir natürlich nicht so mitreden wie ihr, aber ich denke dass die SG Stühlingen/Weizen auch die ein oder anderen durstigen Brüder dabei haben wird, man kann hoffen dass sie am Vortag evtl. auch ein Fest haben und die Mannschaft noch ein bisschen überhopft sein wird. Um die SG Stühlingen/Weizen zu Dreschen müsst ihr einfach euer Ding machen. Es ist ganz einfach wenn ihr nicht gewinnt gibt's kein Bier, denke das sollte Anreiz genug sein. :)

BGP: Und was hältst du von Weizen Bier?

Thomas: Weizenbier ist super es ist sehr fruchtig, frisch, kann Pur mit Cola oder Limo Inhaliert werden. (Ihr bekommt erst wenn ihr gewonnen habt).

BGP: Einige haben schon angefragt ob ihr bald mal wieder die Halbzeit-Show bei einem unserer Spiele macht. Wärt ihr dafür parat?

Thomas: Die Halbzeit Show - das war ein Erlebnis, das Spiel musste wegen uns sogar verspätet angepiffen werden, weil wir noch nicht fertig waren (Sorry dafür). Aber können wir gern wieder einmal einplanen wir besprechen das mal bei einem oder 2 oder 5 WEIZEN im Sportheim.

BGP: Danke fürs Interview und bis bald aufm Sportplatz oder irgendeiner anderen Biertrinkegelegenheit.

Thomas: Kein Problem danke dir, Viel Glück fürs Spiel und eine gute Ernte. ERNTE: erst Tore dann Bier Grüße von den Erbsranze Schränzer Hänner!

Das Interview führte Fabian Goering.

Deftiges Päckle für Andelsbach II oder Deftiges Päckle des JFV

SpVgg Andelsbach II 0:10 JFV Andelsbach A-Jugend

Im vierten Testspiel traf die zweite Mannschaft auf die A-Jugend des JFV (eigene Jugend zusammen mit dem SV 08 Laufenburg). Die von Fabian Goering trainierte A-Jugend konnte sich am Freitagabend sehr eindeutig durchsetzen. Besonders stachen hier Elias Gölzin als auch Ege Baysal heraus.

Positiv bei Andelsbach II ist auf jeden Fall der vergrößerte Kader zu erwähnen. Das Spiel sollte allerdings nicht als Gradmesser verwendet werden, hat doch jede Mannschaft mal einen gebrauchten Tag.

Spielecke

Ohne, ein Spieler hat sich verirrt und den Weg zu seinem Weizenbier vergessen. Hilf ihm den Weg zu finden, bevor das Bier absteht.

Start

